



IVU – Kurier

Nr. 23 - 20. Februar 2020

-- Neues aus Uffeln und Umgebung ---- Neues aus Uffeln und Umgebung---- Neues -

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wer einen Blick auf das Pfarrheim wirft, stellt deutliche Veränderungen fest. Zwei große Dachgauben zieren jetzt das Dach. Sie sind das sichtbare Zeichen dafür, dass die Um- und Ausbauten für den neuen Jugend- und Mehrzweckraum im Dorftreff in vollem Gange sind. Wie in unserer letzten Ausgabe angekündigt, wurde Mitte November begonnen. Über 1000 Stunden haben die Ehrenamtlichen bereits investiert. Allen, die dort helfen, an dieser Stelle ein besonderes Dankeschön. Ohne sie wären solche Projekte nicht zu stemmen. Gut 60.000 € kostet der Um- und Ausbau des Raumes, bis 20.000 € dürfte die Ausstattung kosten. Und weitere 20.000 € werden für die wohl unvermeidbare Sanierung der Toiletten und des Treppenhauses erforderlich sein. Da hat der IVU sich ganz schön was vorgenommen. Aber bislang habe wir alle Projekte, die wir zum Wohle von Uffeln angefangen haben, auch noch erfolgreich abgeschlossen. Und das sind nicht wenige. Bleibt zu wünschen, dass die Uffelner und Uffelnerinnen dieses Engagement des IVU honorieren und sich kräftig durch Spenden an dem Crowdfunding-Projekt bei der VR-Bank beteiligen. Näheres dazu ist in den Artikeln im Heft zu finden.

Aktion „Sauberes Uffeln“

Die diesjährige Besenparty steigt

am Samstag, 21. März 2020, um 09.30,
Parkplatz Sportplatz

In den letzten Jahren fehlten Trecker, daher brauchen wir etliche Pkw mit Anhänger.
Helfer, auch Kinder und Jugendliche,
Handschuhe und Sammelgerät nicht vergessen.
Die Teams werden vor Ort zusammengestellt.

sie neue Medien. Es wäre doch schade, wenn sie mangels Nachfrage am Ende doch geschlossen werden müsste. Die Öffnungszeiten finden sich im Heft.

Viel Vergnügen beim Lesen

Ihre/Eure Redaktion

Mitgliederversammlung



Die diesjährige Mitgliederversammlung des
Interessen-Vereins Uffeln findet

**Am Dienstag, dem 31. März,
um 19.00 Uhr, im Dorftreff**
statt.

Auf der Tagesordnung stehen der Kassen-
und Rechenschaftsbericht und Wahlen.
Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Anschließend ist die MV der BI

Der Fastnacht hat mit dem Teggeln die Saison der Mitgliederversammlungen eröffnet und Karneval wird gefeiert. Es folgen die Mitgliederversammlungen von Sportverein und Interessen-Verein sowie der BI. Die Besen-Party für ein sauberes Uffeln steigt im März. Untrügliche Zeichen für das näherkommende Frühjahr.

Besuchen Sie/ besucht doch mal die Bücherei. Unter neuer Führung präsentiert

Bezugswünsche und Leserbriefe an redaktion@interessenverein-uffeln.de

Arbeiten in vollem Gange Jugend- und Mehrzweckraum nimmt Formen an

Ende November starteten die Richtarbeiten für die erste Dachgaube. Ende Januar wurde die zweite von den Zimmerleuten und ihren Helfern errichtet. Die Außenarbeiten an der ersten Dachgaube, wie Klempnerarbeiten durch Heinz Horstmann (Dachrinnen und Fensterbänke), Dachabdichtung und



Verkleidung der Außenseiten nahmen dann gut zwei Wochen in Anspruch. Die „Rentner“, die sich tagsüber dort engagierten und bei feuchtem und kaltem Wetter auf Dach und Gerüst rumkletterten, hatten zwar guten Willen und auch die nötigen Kenntnisse, aber wegen mangelnder Routine, bei denen, die das nicht beruflich gemacht hatten, dauerte es dann doch etwas länger. Deutlich schneller ging es dann bei der zweiten Dachgaube. Eine

Woche nach Errichtung war die Gaube fertig. Inzwischen ist das Gerüst auch schon abgebaut. Schaut man sich die Dachgauben an, erscheinen sie ganz gelungen.

Die Außenarbeiten am Dach sind damit abgeschlossen. Jetzt kann es witterungsunabhängig innen weitergehen. Auch hier sind schon deutliche Fortschritte zu erkennen. Immer dann, wenn man draußen z. B. wegen des Wetters nicht arbeiten konnte, wurde drinnen gewerkelt.

Inzwischen haben die Elektriker ihre „Strippen“ verlegt, Ende Februar werden die Fenster geliefert und eingebaut. Danach kommt dann der weitere Ausbau mit „Rigips-Platten“. Die Planungen sehen den Abschluss der Innenarbeiten für Ende März vor.



Danach wird es wohl mit dem Vorraum und den Toiletten weitergehen. Dass diese Sanierung erforderlich ist, zeigt sich inzwischen überdeutlich. Die Verhandlungen über eine Beteiligung der Kirchengemeinde laufen.



Die „Helferlage“ ist gut. Die „Rentner“

haben insbesondere „unter der Woche“ während des Tages gearbeitet, um einen guten Arbeitsfortschritt zu erreichen und die Dachaußenhaut wieder zügig zu schließen.

Die Berufstätigen steigen an den Wochenenden und nach Feierabend mit ein. So waren sie insbesondere beim Abdecken des Daches und beim Errichten der Dachausbauten, das jeweils freitags und samstags stattfand, tätig. Hier ein besonderes Dankeschön an die Zimmerleute Thomas Schmolh und Jürgen Grotemeier, die die Errichtung der Dachgauben verantwortlich leiteten.

Mit dem Ergebnis sind alle zufrieden. Was bis jetzt erreicht wurde, kann sich sehen lassen.



Spenden für den Jugendraum im Dorftreff

Der Interessen-Verein baut im Pfarrheim im Obergeschoss einen Jugend- und Mehrzweckraum als Erweiterung des Dorftreffs.

Die Kosten, einschließlich der Ausstattung, belaufen sich auf ca. 80.000 €. 25.000 € schießt die Kirche zu. Den Rest finanziert der Interessen-Verein über Eigenleistung und Spenden.

Zur Finanzierung der Ausstattung hat der IVU ein Projekt auf der Crowdfunding-Plattform der VR-Bank Kreis Steinfurt aufgelegt, um **Spenden zu sammeln**.

Die Spenden müssen über die Internetseite unseres Projektes eingezahlt werden. **Dazu braucht man eine E-Mail-Adresse.**

Die VR-Bank unterstützt das Projekt durch Co-Spenden bis 6250 € erreicht sind !!!!

Jede Spende bis 50 € wird von ihr verdoppelt, bei Spenden über 50 € gibt sie 50 € dazu.

Die Co-Spende der VR-Bank gibt es allerdings pro Person nur einmal. Festgestellt wird dies an der verwendeten E-Mail-Adresse.

Sollte jemand mehr als 50 € spenden wollen, bietet es sich daher an, den Betrag aufzuteilen (verschiedene Personen, verschiedene E-Mail-Adressen), um die maximale Co-Spende durch die Volksbank zu bekommen.

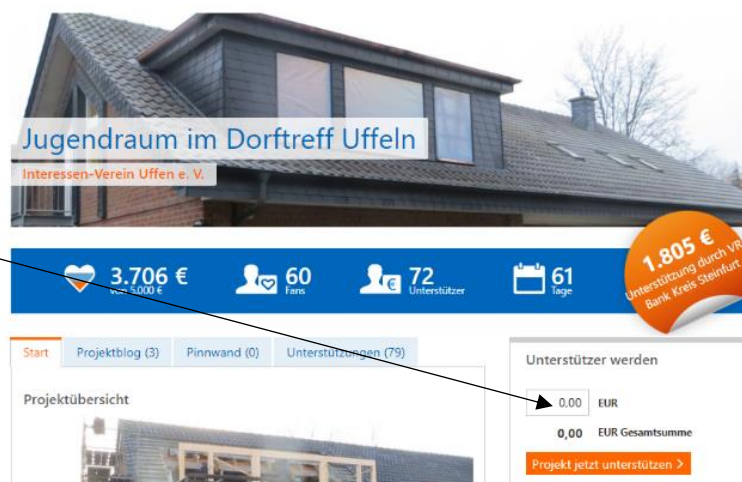
Was muss man tun, wenn man spenden will?

Mit dem folgenden Link erreicht man direkt die Projektseite:

<https://vrst.viele-schaffen-mehr.de/jugendraum-im-dorftreff>

Dann erscheint diese Seite:
Wenn man den Spendenbetrag einträgt und auf „Projekt jetzt unterstützen“ klickt, wird man durch die Seite geführt.

Wer eine Spendenquittung möchte, kann dies ankreuzen und bekommt sie nach Abschluss des Projektes zugeschickt.



Was mache ich, wenn ich spenden will, aber keinen Internetzugang habe?

Sollte jemand das Projekt unterstützen wollen, aber selbst keine Möglichkeit haben, über das Internet zu spenden, kann er den IVU (Bernhard Plagemann oder Wilfried Kampmann) gerne direkt ansprechen. Das wird dann unter seinem Namen auf das Projekt eingezahlt.

Ob große oder kleine Spende, der IVU freut über jede Unterstützung.

Garagenflohmarkt „Am Flüddert“

Eine tolle Idee hatten die Familien Schmohl und Prein. Sie fragten unter den Bewohnern der Siedlung „Am Flüddert“ das Interesse an einem Garagenflohmarkt ab. Und siehe da: Das Interesse war groß. Und so öffnen sich jetzt am 28. März am Flüddert etliche Garagen mit Flohmarktschätzen.

Essen & Getränke werden ebenfalls angeboten.

Alle Uffelner aber auch Auswärtige sind herzlich eingeladen. Vielleicht ist ja noch Platz bei einem Freund oder Bekannten und der ein oder andere Uffelner kann sich mit seinen Schätzen dazu stellen.

28. MÄRZ 2020
VON 10:00 UHR - 18:00 UHR

Garagenflohmarkt

in der Siedlung „Am Flüddert“ in Ibbenbüren/Uffeln



**Die Siedlungsgemeinschaft
„Am Flüddert“ bietet ihre Waren an!**

Insgesamt sind an diesem
Samstag, 28.03.2020
in der Zeit von
10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
14 Garagen geöffnet in denen ca. 30 Familien ihre
„Schätze“, „Glanzstücke“ sowie div. Dachbodenfunde
anbieten ☺

Wir freuen uns über Ihren Besuch!



Essen & Getränke
Selbstverständlich ist für
das leibliche Wohl
gesorgt!




Teggeln des Fastnacht Uffeln

Um es vorweg zu nehmen: In diesem Jahr verlief das Teggeln eher unspektakulär.

Verstorbene

Helga Reupert
Leo Schnetgöke
Dieter Pannek
Gertrud Döcker
Horst Reupert
Hildegard Grotemeier
Maria Breulmann

Als Friedhelm Unnerstall, der 1. Vorsitzende, um 18.00 Uhr die Versammlung in der Gaststätte Wenning-Wieter begrüßte, war der Saal wie in jedem Jahr voll besetzt. Die Tagesordnung hat schon Tradition. Gleich zu Beginn wurde der Verstorbenen seit dem letzten Teggeln gedacht.

Dieter Menger fragte die Anwesenheit ab. Etliche Mitglieder fehlten entschuldigt. Wären alle anwesend gewesen, wäre es auf dem Saal mit dem Platz sogar knapp geworden. Udo Schmitz verlas anschließend das Protokoll der letzten Sitzung, welches natürlich einstimmig genehmigt wurde. Danach wurde die Satzung des Fastnacht verlesen. Aufmerksame Zuhörer konnten so erfahren, dass der Fastnacht Uffeln bereits im Jahre 1848 gegründet wurde. Es ist also nicht mehr lange hin bis zum 175-jährigen Jubiläum.

Nachdem auch die Satzung der Sterbekasse „Grabeshilfe“ durch Dieter Lüttmann verlesen war, erstattete Dieter Schmitz seinen Kassenbericht. Er verlas die wesentlichen Einzelposten, sodass die Anwesenden sich ein genaues Bild machen konnten. Einnahmen von 2028 € durch Festbeiträge, Strafgeder usw. standen Ausgaben in Höhe von 2102 € gegenüber, also ein Minus von 74 €. Dies hatte jedoch seinen Grund in einer einmaligen Ausgabe. Der Fastnacht hatte 2019 die Notfallschilder für seine Bänke in Höhe von 241 € bezahlt (siehe IVU-Kurier Nr. 22).

Der Kassenbestand beläuft sich nun auf 2952 €.

Nachdem die Kassenprüfer die Kasse während einer Raucherpause für die Teilnehmer ohne Beanstandungen geprüft hatten, konnte der Vorstand entlastet werden.



Anschließend wurden Strafgeder und Festbeiträge eingesammelt. Im letzten Jahr hatte der Vorsitzende Friedhelm Unnerstall noch angekündigt, dass man sich im Jahr 2020 wohl über Beitragserhöhungen unterhalten müsse. Angesichts der Kassenlage und des Aufkommens an Festbeiträgen und Strafgeldern sah er diese Notwendigkeit in diesem Jahr nicht mehr. Erfreulich, es wurden sogar 8,00 € gespendet.

Während es in den letzten Jahren immer zahlreiche Neuaufnahmen gegeben hatte, konnte Friedhelm Unnerstall in diesem Jahr nur ein neues Mitglied begrüßen: Thomas Amelang aus der Nachbarschaft Flüddert I wurde dafür aber auch per Handschlag von Friedhelm Unnerstall begrüßt.

Bei den turnusmäßig anstehenden Wahlen meldeten sich auf Nachfrage keine Kandidaten aus der Versammlung. Im Gegenteil, es wurde Wiederwahl gefordert. Und so kam es dann auch. Dieter Menger als 2. Vorsitzender, Dieter Lüttmann als 2. Beisitzer und Klaus Evers als 4. Beisitzer wurden wiedergewählt.

Die neuen „Aufpasser“ wurden vom Vorsitzenden nochmal an ihre Aufgaben erinnert und dann kam es zum Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“. Hier wies Friedhelm Unnerstall zunächst auf die eigenen Veranstaltungen des Fastnacht hin. Auf den Fastnacht, so Friedhelm, komme beim Kalkofenfest in diesem Jahr wieder die Aufgabe „Kaffee und Kuchen“ zu. Man baue wieder auf Kuchenspenden seitens der Mitglieder. Die Aufpasser würden rechtzeitig vorher nochmal rundgehen.

Anschließend erhielten die Vorsitzenden der anderen Uffelner Vereine das Wort. Walter Dierkes äußerte sich zufrieden über den Verlauf des Jubiläumsschützenfestes 2019 und lud alle Uffelner wieder zum diesjährigen Schützenfest rund um Pfingsten ein. Gisbert Grotemeier erinnerte an die Mitgliederversammlung des Sportvereins am 1. März nach dem Heimspiel gegen Hopsten 2, und Bernhard Plagemann bat um Mithilfe bei der Besen-Party am 21.3.20, wies auf den Termin des Kalkofenfestes hin (21. – 23.8.20 und lud zur Mitgliederversammlung am 31.3. in den Dorftreff ein.

Die Vorstellung des Vorhabens „Jugend- und Mehrzweckraum im Dorftreff“ verband er mit einem Appell an die Spendenbereitschaft der Uffelner für die Ausstattung des neuen Raumes. Das Schlusswort hatte um 20.15 Uhr Friedhelm Unnerstall: Das Teggeln im Jahr 2021 ist am 30.1. bei Mutter Bahr.

Westermann informiert Anlieger wurden in den Dorftreff eingeladen

Über das Vorhaben der Fa. Westermann haben wir schon mehrfach berichtet. Lobenswert ist die Transparenz, die die Fa. Westermann an den Tag legt. Diese Linie setzt die Firma nun fort.

Am 22. Januar fanden sich auf Einladung der Fa. Westermann ca. 40 Personen aus der Siedlung Uffelner Berg und vom Dickenberg im Dorftreff zu einer Informationsveranstaltung ein.

André Menger von der Fa. Westermann erläuterte den Fortschritt der Sache und stand für Fragen zur Verfügung.

Danach wird die Fa. Westermann im Frühjahr den Antrag für die Abbaugenehmigung nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) beim Kreis einreichen. Dann werden die Pläne öffentlich ausgelegt. Ende Herbst rechnet man mit einer Genehmigung. Die neue Straße zur Umgehung der neuen Abgrabung soll Ende 2021 fertig sein, die Wilhelmstr. danach im Jahr 2022 abgegraben werden.



Vorher werden die Versorgungsleitungen für die Siedlung Uffelner Berg umgelegt. Wichtig für Anwohner war die Ankündigung, dass Westermann dabei auch Leerrohre in den Boden verlegen will, durch die EWE, die den geförderten Glasfaseranschluss im Außenbereich verantwortet, später die Glasfaserleitungen legen kann.

Inzwischen sind laut Menger auch die notwendigen Gutachten erstellt. Die Feinstaubgutachten zeigen keine Auffälligkeiten. Das Lärmgutachten führt dazu, dass der Standort des Brechers etwas verlegt wird. Insgesamt aber problemlos.

Gesucht wird ein Name für das neue Straßenstück auf Dickenberger Gebiet. Hier können sich die Anwohner einbringen. Koordiniert wird die Namenssuche vom Dickenberger Interessen-Verein (DIP), deren Vertreter auch anwesend waren.

Der Siedlung Uffelner Berg liegt insbesondere auch die Bushaltestelle und die Anbindung an den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) am Herzen. Die Verlegung der Haltestelle ist durch die Stadt genehmigt und eine Laterne bekommt sie auch, so André Menger.

Um das Thema Anbindung an den ÖPNV samt Schulbusverkehr für die Siedlung Uffelner Berg wird sich auch der Interessen-Verein Uffeln kümmern.

Am 24.2. führen wir ein Gespräch mit dem Bürgermeister, in dem u.a. auch dies ein Thema ist.

Neues Bücherei-Team

Die Kath. Bücherei besteht seit mehr als 70 Jahren und ist seit 1988 im Pfarrheim untergebracht. Seit 1999 hat Gaby Ehlhard sie ehrenamtlich geleitet, unterstützt in den letzten Jahren von Ulrike Pannek. Beide gaben nun ihr Amt zum Jahreswechsel auf.

Es ist kein Geheimnis, dass im Zuge der Entwicklung der neuen Medien die Nutzung der Bücherei in den letzten Jahren deutlich nachgelassen hatte. So stand sogar eine gewisse Zeit im Raume, die Bücherei aufzulösen.



Komm vorbei und schau dich um.....



DIE BÜCHEREI

Februar	
Di 04.02.2020	10:00 – 11:00 Uhr
Mi 12.02.2020	17:30 – 18:30 Uhr
März	
So 01.03.2020	10:00 – 12:00 Uhr
Di 03.03.2020	10:00 – 11:00 Uhr
Mi 11.03.2020	17:30 – 18:30 Uhr
Do 19.03.2020	17:00 – 18:00 Uhr
So 29.03.2020	10:00 – 12:00 Uhr
April	
Mi 08.04.2020	17:30 – 18:30 Uhr
Do 16.04.2020	17:00 – 18:00 Uhr
So 26.04.2020	10:00 – 12:00 Uhr
Mai	
Di 05.05.2020	10:00 – 11:00 Uhr
Mi 13.05.2020	17:30 – 18:30 Uhr
Juni	
Di 02.06.2020	10:00 – 11:00 Uhr
Mi 10.06.2020	17:30 – 18:30 Uhr
Do 18.06.2020	17:00 – 18:00 Uhr
So 28.06.2020	10:00 – 12:00 Uhr

Da sich nun aber Bettina Heitmann und Sylvia Gröpper bereit erklärten, die Bücherei zu führen, geht es weiter.

Am Sonntag, dem 19. Januar, wurde die neu strukturierte Bücherei der Öffentlichkeit vorgestellt.

Heinz-Werner Köster und Werner Vorbrink bedankten sich bei dieser Gelegenheit im Namen der Kirchengemeinde in Anwesenheit des neuen Teams bei Gaby Ehlhard mit einem Blumenstrauß.

Die neuen Öffnungszeiten sind aus der nebenstehenden Tabelle zu entnehmen. Sollte das Interesse nicht größer werden, wird es sicherlich schwer, die Bücherei auf Dauer für Uffeln zu halten. Neue Medien müssen von der Kirche bezahlt werden. Und die stellt auch wirtschaftliche Überlegungen an. Geld gibt es sicher nur bei entsprechender Nachfrage. Vielleicht lässt sich ja auch etwas im Zusammenhang mit dem demnächst vorhandenen Jugendraum im Obergeschoss machen.

Der IVU wünscht den beiden Neuen auf jeden Fall viel Erfolg und sagt bereits im Voraus ein dickes Dankeschön für das Engagement.

-----Termine-----

Schrottsammlung des SV Uffeln

**Am Samstag, dem 21. März,
von 09.30 – 12.00 Uhr**

macht der SV Uffeln zeitgleich
mit der Uffelner Besen-Party
wieder eine Schrott-Sammelaktion.

Auf dem Parkplatz am Sportplatz ist ein
Schrott-Container aufgestellt, der mit
Metallschrott gefüllt werden kann.

Der Erlös kommt dem SV Uffeln zugute.

Also, wenn jemand Metallschrott hat,
bitte abgeben

Mitgliederversammlung Sportverein Uffeln

**Sonntag, 1. März 2020, 18.00 Uhr,
Gaststätte Wenning-Wieter**

KALKOFENFEST IN UFFELN

Termin vormerken
21. – 23.8.2020,
Sportgelände SV Uffeln

SVU stellt wieder Maibaum auf

**Am 30.4.2020, 18.00 Uhr, wird auf
dem Sportgelände wieder ein
Maibaum aufgestellt.**
Für das leibliche Wohl ist gesorgt

SVU-Karneval

Dschungel im Vereinslokal



Eine tolle Stimmung und phantasievolle Karnevalskostüme zum Thema "Uffeln goes wild, der Dschungel ist los" prägten den Karneval des SVU im ausverkauften Saal bei Wenning. Pünktlich um 18.11 Uhr hieß es SV Helau. Da marschierte zunächst das alte Prinzenpaar Jürgen und Alex im Leopardenkostüm ein. Sie mussten die Regentschaft nun nach einem Jahr an ihre Nachfolger Prinz Kai und seine Lieblichkeit Prinzessin Leonie abgeben. Nach dem obligatorischen Ehrentanz mit Elferrat konnte das Programm, wieder souverän vom Karnevalspräsidenten Christian Dierkes, alias "Dicken" moderiert, starten. Zunächst strapazierte Hertha (Angelika Gaussmann) die Lachmuskeln der Uffelner Narren mit ihren



unverwechselbaren Geschichten mit Fester Bestandteil des Karnevals sind die Tänzerinnen die Ambrosius. Uffelner Tanzgruppen von Marion Schmitz. Den Auftakt machte diesmal "Paso". einer Zugabe ging es nahtlos weiter mit der Gruppe die Tänzerinnen erhielten Leiterin

Nach "Carmina". Nicht nur für ihre tollen Darbietungen kleine Präsente, nein auch ihrer Marion Schmitz wurde vom Karnevalspräsidenten mit einem Präsent gedankt. Ein besonderer Dank galt dann den singenden Putzfrauen aus Lingen, den Geschwistern Dust. Sie waren kurzfristig für einen erkrankten Akteur und brachten die



Stimmung mit ihren Liedern zum Höhepunkt. Auch eine Kostümpremierung gehört zum festen Bestandteil des SVU-Karnevals. Die Jury, bestehend aus Prinzenpaar und Elferrat, entschied sich für Nicole Lewandowski als Schlangenbändigerin mit dem schönsten Einzelkostüm und für die Gruppe "Uffelner Ureinwohner" als schönste Gruppe. Den

Abschluss im zweistündigen Programm bildete dann schließlich noch die dritte Tanzgruppe "Karacho" des SVU, bevor dann DJ Taifun alle Register mit Tanz bis in den frühen Morgen zog.

(Text und Bilder entnommen der Website des SVU)

---Dies und Das ---Dies und Das---Dies und Das--- Dies und Das---

Leserbrief

Zu unserem kurzen Artikel über das „Uffelner Meer“ in Ausgabe Nr. 22 erreichte uns der nachfolgende Leserbrief von Reinhold Plagemann:

Anmerkung zur Einigkeit in der Gaststätte Wenning
Die Jagdvilla von Janning ist erst Ende der Achtziger Jahre abgerissen worden.

Im Januar 1987 waren die Uffelner Jäger noch in der Villa und haben mir gesagt, dass es da kalt war, weil das Thermometer Minus 20 Grad zeigte.

Das Uffelner Moor war früher ein Binnensee, der nach dem Bau des Stollens entwässert werden konnte.



Ruanda-Basar



Der letztjährige Ruanda-Basar im Pfarrheim und Dorftreff war wieder gut besucht. Viele selbstgemachte Sachen wurden

angeboten, und Kaffee und Kuchen fanden regen Zuspruch. Entsprechend war das Ergebnis. Weit über 2000 € wurden für die Ruanda-Hilfe Erlöst. Ein stolzes Ergebnis.



Teutoschleifchen für Uffeln? IVU schlägt Premiumwanderweg vor

In Heft Nr. 21 haben wir über die Aktivitäten des IVU im Zusammenhang mit der Haldennachnutzung berichtet. Mit einem Wanderweg „Teutoschleifchen“ (siehe Karte) soll die Halde nach Vorstellung des IVU an das Uffelner Wanderwegsystem angebunden werden. Der Vorschlag scheint zumindest auf fruchtbaren Boden gefallen zu sein. Am 5. März werden Vertreter der Tecklenburger Land Touristik, des Deutschen Wanderinstitutes und des IVU gemeinsam den vom IVU vorgeschlagenen Weg abgehen. Ob ein Wanderweg als Premiumwanderweg anerkannt wird, ist von einem entsprechenden Votum des Deutschen Wanderinstitutes abhängig.



Spielgeräte weg

Vielen Uffelnern dürfte es wegen der Fußball-Winterpause noch gar nicht aufgefallen sein: Die Kinder-Spielgeräte am Sportplatz sind weg. Die Stadt Ibbenbüren hat die Geräte abgebaut, da sie aus ihrer Sicht nicht mehr sicher waren. Als Pächterin der Sportanlage



hat die Stadt auch die Verkehrssicherungspflicht für die Spielgeräte, steht also in der Verantwortung. Ob es Ersatz gibt, steht noch in den Sternen.

Im neuen Spielplatzkonzept der Stadt taucht die Anlage auf dem Sportplatz auf jeden Fall nicht auf.

Neuer Versuch

Alle bisherigen Versuche, das große Schlagloch auf der Nordbahnstr. gegenüber der Einmündung zum Sportplatz zu beseitigen, waren bislang gescheitert. Was man auch unternahm, nach gewisser Zeit war die Straße wieder abgesackt und durchfahrende Lastzüge rissen Anwohner morgens aus dem Schlaf.



Nun hat der Landesbetrieb Straßenbau einen neuen Versuch unternommen. Aufwendig auf einer Strecke von über 100m wurde die Fahrbahndecke erneuert. Mehrere Tage dauerte die Maßnahme mit Ampelregelung für den Verkehr.

Mal sehen, ob es jetzt hält. Den Anwohnern wäre es zu wünschen.

Uffeln - einst und jetzt

Ewald Bolsmann hat aus seinem umfangreichen Fotoarchiv drei Aufnahmen aus dem Dezember 1969 bzw. Januar 1970 herausgesucht und im Januar 2020 Vergleichsaufnahmen von den in etwa selben Standorten gemacht. Vor 50 Jahren lag Schnee. Aber es ist auch sonst schon beeindruckend, wie Uffeln sich in den letzten 50 Jahren verändert hat. Fotos und Erläuterungen von Ewald Bolsmann.



Dez. 1969: Kirche Uffeln und Geschäft Aloys Tegelman vom Weg zum Friedhof. Auf dem Bild am rechten Bildrand angeschnitten die später abgebrochene Scheune Tegelman.

Januar 2020: Etwa vom gleichen Standort aufgenommen mit Maststall und Silolager Tegelman



Januar 1970: Bildstock Familie Dierkes, Uffelner Esch. Der Bildstock wurde zum Hof Dierkes versetzt. Die Eiche am Bildstock ist gefällt worden.
 Januar 2020: Etwas erweiterter Aufnahmebereich: Die Eiche ist auf der alten Aufnahme nicht zu sehen.



Januar 1970: Hof Grothemeyer. Inzwischen abgebrochen.
 Januar 2020: Sonnenkollektoren auf der alten Hofstelle an der Straße "Am Barbarastollen".

Sport-Camp in Uffeln

In der Zeit vom 29.6 – 1.7.20 bietet der SV Uffeln für Kinder von 6 – 12 Jahren ein Sport-Camp an.

Anmeldungen und Informationen bei Bettina Heitmann, Tel. 05459/802100 oder f-b@sv-uffeln.de



Unsere Inhalte

- ✓ Verschiedene Sportspiele
- ✓ Integrierter Bewegungskurs nach \$20
- ✓ Kognitiv-motorische Weltreise
- ✓ Trend- und Funsport
- ✓ Soziales Miteinander
- ✓ Spieleinheiten in Kleingruppen

Kostenübernahme

Eine Kostenrückerstattung von bis zu 119€ durch die Krankenkasse ist möglich. Fragen Sie vorab bei Ihrer Krankenkasse unter Angabe der Kurs-ID: 20181109-1058549 nach. Die Erstattungsbeträge können variieren.

Preis und Leistung

Geegnet für Kinder im Alter von 6 - 12 Jahren.
 Im Preis von 129 € sind folgende Leistungen enthalten:

- ✓ Leitung durch ausgebildete Fachkräfte
- ✓ Fair gehandeltes T-Shirt mit Namen in Wunschfarbe
- ✓ Hochwertige und nachhaltige Biodora - Trinkflasche
- ✓ Täglich warmes Mittagessen
- ✓ Täglich frisches Obst und Getränke
- ✓ Erlebniswelt SportCamp - Urkunde

Anmeldung unter: www.erlebniswelt-sport.de

Unsere SportCamps beginnen um 09:30 Uhr an der jeweiligen Sportsätte und enden um 15:30 Uhr. Eine Betreuung ist bereits ab 08:45 Uhr möglich.



Kennst du dich in Uffeln aus?

Foto-Preisrätsel des IVU-Kurier; 10 € zu gewinnen

Auflösung Fotorätsel IVU-Kurier Nr. 22



Bei diesem Rätsel konnten nur Antworten berücksichtigt werden, die den Standort ganz genau benannt haben. Es gibt nämlich zwei Brücken in Uffeln mit solchen „Nagelbrettern“, an der Nordbahnstr. (Hauptbrücke) und an der Liebigstr. (Kuhbrücke). Gesucht wurde die Brücke an der Liebigstr. Das Nagelbrett ist hier etwas schmaler.

Die genaueste Angabe zum Standort machte Reinhold Plagemann. Er schrieb:
Das Nagelbrett befindet sich an der Kanalbrücke Nr. 6 in km 5, 203 über den Mittellandkanal und zwar an der Westseite am rechten Brückenbogen. Die Brücke ist da seit 1985, der Kanal wurde verbreitert von 32 auf 55 Meter

Die neue Brücke ist schon die 3. Brücke über den Kanal

1. Brücke bis 1945
2. Brücke von 1956 bis 1985
3. Brücke seit 1985 bis ????

Danke für diese zusätzlichen Informationen.

Von den eingegangenen 10 Antworten waren nur zwei richtig. Zwischen den beiden richtigen Einsendungen musste das Los entscheiden. Die 10 € hat gewonnen:

Reinhold Plagemann

Herzlichen Glückwunsch

Fotorätsel IVU-Kurier Nr. 23



Eine Torwand mit drei Löchern. Wo steht sie?

Antworten per Mail an:

redaktion@interessenverein-uffeln.de

**Einsendeschluss ist der
31. März 2020**

Bei mehreren richtigen Einsendungen wird der Gewinner ausgelost.